

G E S E L L S C H A F T S N A C H R I C H T E N

ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 20. MÄRZ 1962

In hergebrachter Weise folgte nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 20. März 1961 der

Bericht des Präsidenten, o. Univ.-Professor Dr. Hans Spreitzer, über die Tätigkeit der Österreichischen Geographischen Gesellschaft im Jahre 1961.

Noch einmal obliegt es mir, den Tätigkeitsbericht der Geographischen Gesellschaft für das abgelaufene Jahr zu erstatten.

Wir gedenken der Toten, die wir seit der letzten Jahreshauptversammlung in größerer Zahl zu betrauern haben. Von uns gingen:

Unser Ehrenpräsident, Herr General a. D. RUDOLF ZU DER LUTH, viele Jahrzehnte Mitglied der Gesellschaft, Vorstandsmitglied seit 1931, vom Jahre 1936 an durch 25 Jahre Vizepräsident, zum Ehrenpräsidenten gewählt im vergangenen Jahre. Nächst seiner Verbundenheit mit seiner Vorarlberger Heimat und dem österreichischen Heer war es unsere Gesellschaft, in der er unermüdet und unter Einsatz seiner Kräfte wirkte. Wenn die Geographische Gesellschaft sich heute in so günstiger, gefestigter Lage befindet, ist dies nicht zuletzt sein Verdienst. — Wir verloren ferner unser Mitglied Herrn Univ.-Prof. Dr. KURT BRÜNING, Göttingen-Hannover, der schon seit dem Jahre 1928, dann nach einer Unterbrechung wieder seit dem Jahre 1951 unserer Gesellschaft als Mitglied angehörte und als Bahnbrecher der Raumforschung und Erforscher und Kenner seiner niedersächsischen Heimat eine markante Persönlichkeit der deutschen Geographie darstellte; Herrn Baukaufmann Roman W. DELAVOS aus Ebensee, unser Mitglied seit 1959; Herrn Prof. Dr. ERNST DIEZ, Wien, Mitglied seit 1951; Herrn KARL von HROCH, Mauer bei Wien, Mitglied seit 1928; Frau Hauptschuldirektor ANNA KOMMER, Wien, Mitglied seit 1958; Herrn Univ.-Prof. Dr. KARL LINDNER, Wien, Mitglied seit 1931; Frau EMILIE POLSCHER, Wien, Mitglied seit 1961; Herrn Oberbaurat i. R. Dipl.-Ing. HANS ÖSTERREICHER, Wien, Mitglied seit 1943; den uns verbundenen Präsidenten der Österreichischen Himalaya-Gesellschaft, Herrn Primarius Dr. RUDOLF JONAS, Wien, Mitglied seit 1955; unser langjähriges Mitglied Herrn Oberstleutnant i. R. Obervermessungsrat Ing. JOSEF REICHEL, Wien; den ehemaligen Leiter der Biologischen Station Lunz, Herrn Univ.-Prof. Dr. FRANZ RUTTNER, Lunz, Mitglied seit 1943; eines der ältesten Mitglieder der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. ANTON ZÜNDEL, Wien, Mitglied seit 1919. Das Andenken der Toten wird uns teuer sein.

Mitgliederbewegung

Außer den in allen Ländern der Erde lebenden derzeit 30 Ehren- und 17 Korrespondierenden Mitgliedern und den uns durch die Inhaberschaft der

Franz von Hauer-Medaille verbundenen Persönlichkeiten, von denen gegenwärtig nur noch 4 am Leben sind, zählt die Geographische Gesellschaft am heutigen Tage 1006 Mitglieder, und zwar:

ordentliche Mitglieder in Wien	474
ordentliche Mitglieder im übrigen Österreich	268
Familienmitglieder	36
Studenten	142
Schulen	28
ausländische Mitglieder	58
	<hr/>
	1006

Mitgliederbewegung vom 20. 3. 1961 bis 20. 3. 1962:

Eintritte	44
Austritte	29
Todesfälle	14
Gesamtstand 20. 3. 1961	1005
Gesamtstand 20. 3. 1962	1006
	<hr/>
Zuwachs	1

E h r u n g e n

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 19. Dez. 1960 Herrn Univ.-Prof. Dr. JULIUS WAGNER, Frankfurt/Main, in Würdigung seiner großen Verdienste um die geographische Forschung und Lehre, um die Schulgeographie, die Abfassung erdkundlicher Lehrbücher und die Verbreitung geographischer Kenntnisse zum Korr. Mitglied der Gesellschaft ernannt. Die Ehrenurkunde konnte durch den Herrn Generalsekretär in einer Feierstunde in Frankfurt/Main überreicht werden.

In der Sitzung vom 24. April 1961 wurde Herrn General a. D. RUDOLF ZU DER LUTH in Würdigung der außerordentlichen Verdienste in jahrzehntelanger Zugehörigkeit zum Vorstand und langjähriger Wirksamkeit als Erster Vizepräsident der Gesellschaft zum Ehrenpräsidenten gewählt. In der gleichen Sitzung wurden die Herren: Professor Dr. HEINRICH POLSCHER in Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen, vor allem der Beiträge zur Kenntnis der Seen und temporären Siedlungen, sowie in dankbarer Anerkennung der treuen Mitarbeit in der Geographischen Gesellschaft, Hofrat Dr. RICHARD ENGELMANN in Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen sowohl auf geomorphologischem wie auf anthro-geographischem Gebiet und in dankbarer Anerkennung der treuen Mitarbeit in der Geographischen Gesellschaft, namentlich auch im Vorstand derselben, und Hans GEORG GRAF WILCZEK in dankbarer Würdigung der Förderung der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, im besonderen der langjährigen Tätigkeit im Vorstand derselben, zugleich mit dem Wunsch nach einer dauernden engen Verbindung zu Ehrenmitgliedern der Geographischen Gesellschaft gewählt.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

1. Vortragsveranstaltungen

a) Ordentliche Vorträge:

10. Jänner: Hochschuldoz. Dr. ERHART WINKLER, Wien: „Griechische Landschaften. Auf Grund von Reisen 1957 und 1959“.

7. Februar: Univ.-Doz. Dr. GERTRAUD REPP, Wien: „Die Landschaften von Pakistan. Auf Grund eines Forschungsaufenthalts von April 1958 bis Juni 1960“.
21. Februar: Prof. Dr. HANS WEIS, Wien: „Neue Forschungen in der südllybischen Wüste (Edein-Mursuk). Auf Grund einer Forschungsreise von August bis November 1960“.
14. März: Univ.-Prof. Dr. KONRAD WICHE, Wien: „Spitzbergen. Landschaft und Probleme. Auf Grund einer Reise im Sommer 1960“.
11. April: Univ.-Ass. Dr. HERFRIED BERGER, Wien: „Die Hochregion der Hohen Tauern und ihrer südlichen Vorlagen“.
25. April: Univ.-Prof. Dr. GERHART BARTSCH, Gießen: „Landschaft, Siedlung und Wirtschaft im südöstlichen Inneranatolien“.
9. Mai: Univ.-Prof. Dr. EGON LENDL, Wien: „Die Revolution des Siedlungswesens als kulturgeographisches Problem der Gegenwart“.
6. Juni: Hochschulprof. Dr. LEOPOLD SCHEIDL, Wien: „Neuere Beobachtungen in Taiwan (Formosa)“.
20. Juni: Univ.-Prof. Dr. JULIUS BÜDEL, Würzburg: „Die Deutsche Spitzbergen-Expedition 1959/60“.
17. Oktober: Univ.-Prof. Dr. HANS BOESCH, Zürich: „Reisen in Südostasien, Cambodja, Thailand, Malaya, Singapore“.
7. November: ERNST ZWILLING, Wien: „Beobachtungen und Ergebnisse auf Afrikafahrten 1960 und 1961“.
21. November: Univ.-Ass. Dr. HEINZ LÖFFLER, Wien: „Seenkundliche Forschungen im Ostafrikanischen Hochland“.
5. Dezember: Univ.-Prof. Dr. JOSEF HAEKEL, Wien: „Indisches Stammesleben (Völkerkundliche Forschungen bei Adivasi im Dschungel von Gujarat)“.

b) Sondervorträge:

24. Jänner: Univ.-Prof. Dr. HANS MORTENSEN, Göttingen: „Das Gesetz der Wüstenbildung“ (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Österr. Akad. d. Wiss.).
1. März: Univ.-Prof. Dr. IVO HORVAT, Zagreb: „Die Vegetation der Balkanhalbinsel“ (in Gemeinschaft mit der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft).
26. März: Univ.-Prof. Dr. HANS MORTENSEN, Göttingen: „Die Entwicklung der deutschen Kulturlandschaft bis zum Beginn des industriellen Zeitalters“ (gemeinsam mit der Volkshochschule Brigittenau).
27. April: Univ.-Prof. Dr. GERHART BARTSCH, Gießen: „Quer durch Kleinasien“ (gemeinsam mit der Wiener Volksbildung, Urania).
16. Juni: Univ.-Prof. Dr. ANNELIESE KRENZLIN, Frankfurt/Main: „Neue Wege und Ergebnisse der Siedlungsforschung im deutschen Raum“ (Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien).
10. Oktober: Vorführung zweier Filme in englischer Sprache: 1. Secret of a Volcano. 2. Eruption of Kilauea Volcano (in Gemeinschaft mit der Österr. Gesellschaft für Photogrammetrie).
19. Oktober: Univ.-Prof. Dr. HANS BOESCH, Zürich: „Die Wirtschaftslandschaften Zentralamerikas“ (gemeinsam mit der Wiener Volksbildung, Urania).
2. Teilnahme an auswärtigen wissenschaftlichen Veranstaltungen

Eine größere Zahl von Mitgliedern der Geogr. Ges. nahm am Deutschen

Geographentag in Köln 1961 teil. Prof. Dr. HANS BOBEK hielt hiebei einen einführnden Vortrag in der den Problemen der Wirtschafts- und Sozialgeographie gewidmeten Sitzung, Prof. Dr. HANS SPREITZER einen solchen in der Sitzung für Geomorphologie.

An dem VI. Kongreß der Intern. Vereinigung für Quartärforschung in Warschau nahmen unsere Mitglieder Prof. Dr. KONRAD WICHE, Prof. Dr. JULIUS FINK und Dr. THERESE PIPPAN teil. Prof. WICHE sprach über „Pleistozäne Erosion und Akkumulation in Südost-Spanien“, Prof. FINK berichtete über die „Gliederung der Würmeiszeit in Österreich“, Frau Dr. PIPPAN über „Die spätglazialen Terrassen und interglazialen Sedimentationsreste des Salzburger Beckens“.

3. Forschungsreisen

Im Jahre 1961 konnten Herr Prof. Dr. HANS SPREITZER und Herr Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER eine große Forschungsreise nach Afrika durchführen. Es ist beiden eine Verpflichtung, Herrn Prof. Dr. H. BOBEK für die Vertretung in den Geschäften des Präsidenten und Herrn Doz. Dr. E. WINKLER in denen des Generalsekretärs für die Zeit der Abwesenheit von Wien (20. Juli bis 3. bzw. 22. Dezember) zu danken.

Weitere Forschungs- und Studienreisen konnten Herr Doz. Dr. E. WINKLER in die Türkei und Univ.-Ass. Dr. H. RIEDL, Graz, nach Cypern durchführen.

Herr Prof. Dr. W. S t r z y g o w s k i ist von seinem einjährigen Aufenthalt in den USA zurückgekehrt, wo er an der Staatsuniversität in Nebraska, Lincoln, wirkte und ausgedehnte Reisen und Studien durchführen konnte.

4. Exkursionen

Im vergangenen Jahr wurde eine Führung und 5 Exkursionen, davon eine zweitägige, durchgeführt, worüber der Herr Generalsekretär noch berichten wird.

5. Veröffentlichungen

Im Jahre 1961 erschien Heft III/Bd. 101 und die Hefte I und II des 102. Bandes der „Mitteilungen der ÖGG“.

Am Ende meiner Tätigkeit als Präsident der Gesellschaft möchte ich nicht nur für das abgelaufene Jahr, sondern auch für die Zeit meiner gesamten Amtsdauer zuerst der Geographischen Gesellschaft als Ganzem meinen Dank abstaten für das Vertrauen, das sie mir durch ihre Wahl am 22. 11. 1955 und weiterhin durch alle Jahre seither gezeigt hat, sowie allen jenen Mitgliedern der Gesellschaft und des Vorstandes, die mich im besonderen unterstützt haben. Ich habe hier zunächst unseren Ehrenpräsidenten, Herrn Hofrat Dr. GUSTAV GÖTZINGER und alle Herren des Vorstandes zu nennen, besonders aber jene Funktionäre, auf deren Schultern die größte Arbeitslast ruhte: Herrn Prof. Dr. KONRAD WICHE, der in den Jahren 1955 und 1956 Generalsekretär war und die Schriftleitung unserer „Mitteilungen“ ausübt, Herrn Generalsekretär Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, mit dem mich eine fünfjährige Zusammenarbeit verband, der Kassierin der Gesellschaft, Frau Prof. Dr. ILSE SÖLCH und Herrn Rechnungsprüfer Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER, dem ersten Bibliothekar, Herrn Dr. ERICH WOLDAN und von den übrigen Vorstandsmitgliedern besonders Herrn Dipl.-Ing. ROBERT HAARDT, den verdienten Präsidenten des Coronelli-Weltbundes der Globusfreunde, der stets auch für die Interessen der Gesellschaft eingetreten ist. Dank gebührt ferner der Geschäftsführerin der Gesellschaft, Frau Dr.

M. CHRIST, sowie Frau J. PFEIFER für ihre Mitarbeit in der Bibliothek. Aber auch von Seiten der Mitarbeiter des Geographischen Instituts der Universität ist viele freiwillige und hingebungsvolle Arbeit geleistet worden. Nicht nur in meinem, sondern auch im Namen der Gesellschaft darf ich aber auch den Dank unserem Herrn Protektor sowie den vielen Organisationen, die der Gesellschaft verbunden sind, vor allem dem Notring, aussprechen.

H. SPREITZER

Bericht des Generalsekretärs

Der Kanzleibetrieb der Gesellschaft verlief im abgelaufenen Geschäftsjahr ohne wesentliche Änderungen. Ebenso wie im vergangenen Jahr war es auch heuer wiederum möglich, den finanziellen Aufwand in verhältnismäßig bescheidenen Grenzen zu halten, was insbesondere den Bemühungen der Kanzleikräfte zu verdanken ist. Personelle Veränderungen gab es innerhalb der Kanzlei keine. Auch im abgelaufenen Jahr wurden die Referate für Schule und Presse von den Herren Prof. Dr. E. BERNLEITHNER und Doz. Dr. E. WINKLER geführt. Die Haupttätigkeit des Schulreferates lag diesmal bei der Mitgestaltung der Exkursionen. Vom Pressereferat werden die Tageszeitungen sowie die Hochschulzeitung über wichtige Vorträge und sonstige Veranstaltungen der Gesellschaft informiert.

Die Entwicklung der beiden Zweigstellen der Gesellschaft in Salzburg und Krems unter der Leitung der Herren Prof. Dr. J. LECHNER und Prof. M. BLASONI war auch 1961 durchaus befriedigend. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisationen, namentlich der Volkshochschule Salzburg und dem Kulturverein Krems, ging wie bisher vor sich und es konnten dank diesen eine Reihe von Vorträgen mit regem Besuch veranstaltet werden.

Die Anzahl der Exkursionen war mit 5 höher als der Durchschnitt der vergangenen Jahre. Dazu wurde auch noch eine Besichtigung durchgeführt. Der Zuspruch zu diesen Fahrten war sehr lebhaft und in einigen Fällen mußten die Exkursionen mit zwei Autobussen geführt werden. Die erste Exkursion führte am 28. April unter der Leitung der Herren Professoren Dr. KLAAR und Dr. RUNGALDIER nach Schwechat. Mit eingeschlossen war dabei eine Besichtigung der dortigen Brauerei. Die Gesellschaft dankt ihrem Protektor, Präsident MAUTNER-MARKHOF, für die liebenswürdige Ermöglichung dieser Besichtigung, die eindrucksvolle Führung und den daran anschließenden gastfreundlichen Empfang. Diese Veranstaltung war auch die letzte, an der unser verstorbener Ehrenpräsident General a. D. ZU DER LUTH persönlich teilnehmen konnte.

Am Freitag, dem 12. Mai, wurde eine Fahrt nach Korneuburg durchgeführt, deren siedlungsgeographischen Teil wiederum Herr Prof. Dr. KLAAR leitete. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Schiffswerft der DDSG besucht, wo leitende Herren dieses Unternehmens überaus anschauliche Erklärungen gaben.

Am 3. und 4. Juni wurde eine zweitägige Wochenendexkursion unter der Leitung der Herren Professoren Dr. KLAAR und Dr. RUNGALDIER nach Ybbs-Persenbeug, Grein, das Ispertal, Pöggstall und die Wachau durchgeführt, die äußerst eindrucksvoll verlief. Im Oktober fanden bei günstiger Witterung noch zwei Exkursionen, nämlich am Sonntag, dem 1. Oktober, unter der Leitung der Herren Professoren Dr. BERNLEITHNER, Dr. KLAAR und Dr. WAGNER rund um den Wechsel, und am Sonntag, dem 22., geführt von den Herren Professoren Dr. BERNLEITHNER, Dr. FINK und Dr. KLAAR, in das Tullnerfeld, nach Göttweig und St. Pölten statt. Eine am 22. November durchgeführte Besichtigung der

Kartographischen Anstalt Freytag-Berndt und Artaria vermittelte den Teilnehmern eine genaue Einsicht in dieses interessante Unternehmen, für dessen Durchführung noch bestens gedankt werden soll.

J. MATZNETTER

Auf Grund des Berichtes des Rechnungsführers, Herrn Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER, über den von ihm erstellten Jahresabschluß 1961 stellt sich die finanzielle Lage der Gesellschaft wie folgt dar:

Bilanz und Gebahrung der Österreichischen Geographischen Gesellschaft per
31. Dezember 1961

Aktiven		Passiven	
Inventar	1,—	Inventar-Evidenz	1,—
Bibliothek	1,—	Bibliotheks-Evidenz	1,—
Wertpapiere	2.000,—	Berger	47.889,32
Kasse	3.102,19	Krampolek	467,—
Valuten	570,—	Verrechnung mit geogr. Inst.	102,90
Postsparkasse	10.138,17	passive Abgrenzung	3.296,37
Postscheckamt		Stiftung Hampel	5.000,—
München DM 2.202,86	13.035,90	Rücklage für Wiederaufbau und Außenstellen	29.247,30
Sparkasse Giro	470,42	Rückstellung für Druck- vorhaben 62	30.044,09
Sparbücher	86.730,30		<u>116.048,98</u>
	<u>116.048,98</u>		
Ausgaben		Einnahmen	
Druck der Mitteilungen	78.984,65	Verkauf	
Honorar	2.400,—	USt-pflichtig	17.252,92
Versand	3.046,50	USt-frei	4.415,11
	<u>84.431,15</u>	DM 463,63	2.967,04
Reisesubventionen	8.000,—		<u>24.635,13</u>
Bibliothek	2.432,61	Mitgliedsbeiträge	43.193,35
Vorträge	4.334,22	Mitgliedsbeiträge	
Exkursionen	1.893,20	DM 596,50	3.817,60
	<u>8.660,03</u>		<u>47.010,95</u>
Kartographische Kommission	1.357,23	Subvention frei	
Vergütungen	13.035,—	Vereinigung österr.	
Porto, Telephon	3.393,28	Industrieller	30.000,—
Werbung	923,10	Notring	36.000,—
Raum, Licht,		Gemeinde Wien	5.000,—
Beheizung	5.841,04	Spende	56,—
Kanzlei-Material	3.759,45		<u>71.056,—</u>
Kanzlei	1.468,25	Subvention geb.	
Representation	2.543,40	Notring Reisen	8.000,—
	<u>17.928,52</u>	Schul- geographie	10.220,—
Umsatzsteuer	905,78		<u>89.276,—</u>
Rückstellung für Druckvorhaben 62	30.044,09	Zinsen	3.145,13
	<u>164.361,80</u>	Kursdifferenz	294,59
			<u>3.439,72</u>
		Summe der Einnahmen	164.361,80

Voranschlag für das Jahr 1962

Ausgaben		Einnahmen	
Druckkosten	115.000.—	Mitgliedsbeiträge	40.000.—
Bibliothek	3.500.—	Verkauf	16.500.—
Vorträge	4.000.—	Subventionen frei	
Exkursionen	2.500.—	Vereinigung österr. Indu-	
Kartographische Kommission	4.000.—	strieller	40.000.—
Vergütungen	14.000.—	Notring	15.000.—
Porto, Telephon	4.000.—	Gemeinde Wien	5.000.—
Werbung	1.000.—	Subventionen gebunden	15.000.—
Raum	5.500.—	Zinsen	3.000.—
Kanzlei, Kanzleimaterial	7.500.—	Rückstellung für Druck-	
Repräsentation	2.500.—	vorhaben	30.000.—
Umsatzsteuer	1.000.—		
	<hr/> 164.500.— <hr/>		<hr/> 164.500.— <hr/>

Geprüft: die Rechnungsprüfer

Dr. KRÄNKL, e. h., Dr. REISICK, e. h., Dr. STIGLBAUER, e. h.

Dr. G. LINSMAYER, e. h.
als Rechnungsführer

Prof. Dr. H. SPREITZER, e. h.
als Präsident

Nach dem Bericht des Rechnungsführers folgte auf Antrag der Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstands.

Unter der Leitung des scheidenden Präsidenten, Prof. Dr. HANS SPREITZER, wurde die satzungsgemäße Wahl des neuen Präsidenten durchgeführt, für welches Amt der Vorstand Herrn Professor Dr. HANS BOBEK vorgeschlagen hatte. Mit 56 von 59 abgegebenen Stimmen wurde Herr Professor BOBEK für die nächsten 3 Jahre zum Präsidenten gewählt und bei seinem Eintritt in den Saal von der Versammlung lebhaft akklamiert. Als erste Amtshandlung überreichte der neugewählte Präsident dem scheidenden Präsidenten Prof. Dr. H. SPREITZER unter starkem Beifall der Anwesenden die Urkunde der ihm auf Grund des Beschlusses des Vorstandes vom 12. Februar 1962 verliehenen Ehrenmitgliedschaft. In seiner Würdigung hob Präsident BOBEK die vielfachen hohen Verdienste seines Vorgängers um die Gesellschaft während dessen mehr als sechsjähriger Amtszeit hervor. Im speziellen würdigte er, wie Altpräsident SPREITZER unmittelbar nach seiner Amtsübernahme die Gesellschaft mit Festigkeit und zugleich Konzilianz aus einer schweren inneren Krise herausgeführt und es verstanden hatte, alle Kräfte für eine erfolgreiche Arbeit in den nachfolgenden Jahren um sich zu sammeln. Besondere Höhepunkte während Prof. SPREITZERS Amtszeit bildeten die so gut gelungene Durchführung der Hundertjahrfeier unserer Gesellschaft im Oktober 1956 sowie die Umwandlung in die Österreichische Geographische Gesellschaft im Frühjahr 1959. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Professor SPREITZER von Seiten der Österreichischen Geographischen Gesellschaft ist aber nicht weniger auch in seinen großen wissenschaftlichen Verdiensten, insbesondere um die Entwicklung der Physischen Geographie, insbesondere der alpinen Morphologie sowie seiner sonstigen Forschungsarbeit in und außerhalb Europas begründet.

J. MATZNETTER

Wahlen

Anschließend an die Wahl des Präsidenten erfolgte die Neuwahl der statuten-gemäß aus dem Vorstand ausscheidenden Vorstandsmitglieder: R. RUNGALDIER, M. SCHANTL, I. SÖLCH, F. STEINHAUSER, K. WICHE und E. WOLDAN. Ferner wurde Altpräsident Prof. SPREITZER neu in den Vorstand gewählt und die im vergangenen Jahr durchgeführte Kooptation von M. BLASONI erhielt ihre Bestätigung durch die Wahl zum Vorstandsmitglied. Neu in den Vorstand wurde außerdem W. STRZYGOWSKI gewählt. Dem aus dem Vorstand ausscheidenden Dipl.-Ing. ROBERT HAARDT wurde vom Präsidenten der Dank für seine aufopferungsvolle Tätigkeit und seine ständige wirksame Mitarbeit ausgesprochen.

Danach ging die Wahl der drei Rechnungsprüfer vor sich, zu denen wiederum A. HELCZMANOVSKI, H. KRÄNKL und E. REISICK bestimmt wurden.

Auf Grund der Wahlen am 20. März und der Ämterverteilung bei der Vorstandssitzung am 9. April setzt sich der Vorstand für 1962 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Ehrenpräsident: Hofrat Prof. Dr. GUSTAV GÖTZINGER

Präsident: o. Prof. Dr. HANS BOBEK

1. Vizepräsident: o. Prof. Dr. HANS SPREITZER

2. Vizepräsident: o. Prof. Dr. LEOPOLD SCHEIDL

3. Vizepräsident: ao. Prof. Dr. RANDOLF RUNGALDIER

Generalsekretär: Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER

Stellv. Generalsekretär: Doz. Dr. ERHART WINKLER

Schriftleiter: ao. Prof. Dr. KONRAD WICHE

Rechnungsprüfer: Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER

Kassier: Prof. Dr. ILSE SÖLCH

1. Bibliothekar: Dr. ERICH WOLDAN

stellv. Bibliothekar: Rat Dr. ERIK ARNBERGER

Schulreferent: Prof. Dr. ERNST BERNLEITHNER

Pressereferent: Doz. Dr. ERHART WINKLER

Direktor Dr. BRUNO BANNERT, Prof. MARIO BLASONI, ao. Prof. Dr. JULIUS FINK, Univ.-Ass. Dr. HERFRIED BERGER, Arch. Prof. Dr. ADALBERT KLAAR, Direktor Prof. Dr. HEINRICH KÜPPER, ao. Prof. Dr. EGON LENDL, Präsident Hofrat Prof. Ing. Dr. h. c. KARL NEUMAIER, Dkfm. Dr. HADMAR C. SCHANTL, Generaldirektor der ÖBB Hofrat Dr. MAXIMILIAN SCHANTL, o. Prof. Dr. FERDINAND STEINHAUSER, ao. Prof. Dr. WALTER STRZYGOWSKI, Major ALEXANDER ZEWEDIN.

J. MATZNETTER

H. BOBEK

Verteilung der Preise der Johann-Hampel-Stiftung für 1961

Anschließend an die Hauptversammlung der österreichischen Geographischen Gesellschaft fand die Verteilung des von Herrn JOHANN HAMPSEL gestifteten Förderungspreises statt. Zum dritten Mal konnten die Preise jungen Geographen überreicht werden. Das Preisgericht, dem die auf Grund der Ausschreibung vom Sommer 1961 eingereichten Arbeiten vorgelegt wurden, bestand aus den Herren: Präs. Prof. Dr. HANS SPREITZER, Generalsekretär Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Prof. Dr. KONRAD WICHE, dem Schriftleiter der „Mitteilungen“, Prof. Dr. HANS BOBEK und Prof. Dr. LEOPOLD SCHEIDL. Diesmal wurden vier gleiche Preise in Höhe von S 1.500 den eingereichten Arbeiten zuerkannt, die

alle sowohl dem Inhalt als auch dem Umfang nach als vorzügliche studentische Arbeiten beurteilt wurden. So erhielt Herr Dr. JOSEF GOSSENREITER (Universität Graz) den Preis für seine Dissertation „Die funktionelle Gliederung von Graz“ in Anerkennung der Behandlung eines umfassenden Themas in einheitlicher Fragestellung mit großem Ernst und großem Arbeitsaufwand auch hinsichtlich der kartographischen Darstellungen. Herr Ing. Dkfm. FERDINAND MAYER (Hochschule für Welthandel, Wien) wurde der Preis für seine Doktorarbeit „Erdöl im Mittleren Osten“ in Anerkennung der ausgereiften, die weltwirtschaftlichen Zusammenhänge erfassenden und alle sonstigen Beziehungen berücksichtigenden, kartographisch überdurchschnittlich guten Leistung verliehen. In Anerkennung der vorzüglichen Behandlung eines schwierigen Problems mit großer Sorgfalt, Überlegung und Arbeitsaufwand sowie mit Verfeinerung der Methodik wurde Herrn Dkfm. WIGAND RITTER (Hochschule für Welthandel) der Preis zuerkannt für seine Doktorarbeit „Die Wirtschaftstypen der Gemeinden Österreichs“. Der vierte Preis wurde Herrn Dr. FRANZ ZWITTKOVITS (Universität Wien) überreicht für seine Dissertation „Die Geomorphologie des Beckens von Windischgarsten und seine südliche Gebirgsumrahmung (Warscheneck, Bosruck, Westliche Haller Mauern)“ in Anerkennung der allseitigen geomorphologischen Behandlung eines großen Arbeitsgebietes mit sehr guter Beobachtungsgabe, Stellungnahme zu den verschiedenen Fragen und ausgezeichnete Kartierung und graphischer Darstellung.

Im Anschluß an die Verteilung der Preise dankten die Preisträger mit kurzen Berichten aus ihren Arbeitsgebieten.

J. MATZNETTER

H. BOBEK

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: o. Prof. Dr. HANS BOBEK, Wien, I., Universität, Geogr. Inst.; o. Prof. Dr. HERBERT PASCHINGER, Graz, Universität, Geogr. Inst.; ao. Prof. Dr. KONRAD WICHE, Wien, I., Universität, Geogr. Inst.; Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Wien, XIX., Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; Dr. habil. GÜNTER GLAUERT, München 19, Nymphenburgerstr. 151/I; Univ.-Ass. Dr. HERFRIED BERGER, Wien, I., Universität, Geogr. Inst.; o. Prof. Dr. IVO HORVAT, Zagreb, Univ., Botan. Inst.; ao. Prof. Dr. HEINRICH KÜPPER, Dir. d. Geolog. Bundesanstalt, Wien, III., Rasumofskygasse 23; ao. Prof. Dr. EGON LENDL, Salzburg, Fürstenbrunnstr. 4; Dr. MAX KRATOCHWILL, Archivdir. d. Stadt Wien, Wien, I., Rathaus; Dr. KARL STIGLBAUER, Österr. Inst. f. Raumplanung, Wien, I., Reichsratsstr. 17; Prof. Dr. ERNST BERNLEITHNER, Wien, III., Erdbergstr. 32; Univ.-Doz. Dr. J. F. TRIFUNOSKI, Skoplje, Universität, Geogr. Inst.; Hofrat Dr. FERDINAND PRILLINGER, Dir. d. Lehrerbildungsanstalt, Salzburg, Reichenhallerstr. 13; Dr. FRITZ AURADA, Kartogr. Anstalt Freytag-Berndt und Artaria, Wien, VII., Schottenfeldgasse 62.

Gedruckt mit Unterstützung des Kulturrates der Stadt Wien und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Spreitzer Hans, Matznetter Josef, Bobek Hans

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten 254-262](#)